

Kajong (Version T.E.O. – freestyle)*

Jonglieren mit Kategorien und Wörtern

Spiel-Idee



Bei Kajong wird jongliert, aber nicht mit Gegenständen wie Bällen oder Keulen sondern mit drei **Kategorien: Tiere, Essen/Trinken und Orte (T.E.O.)** beziehungsweise -stellvertretend für T.E.O.- mit jeweils einem Wort aus diesen Kategorien. Anders als beim Jonglieren mit Gegenständen ändern sich bei Kajong ständig die Jonglier-Objekte, die gerade in der Luft **-im Kopf!**- sind. Bei jedem Wechsel fliegt ein Wort weg, und ein neues Wort kommt dazu.

Wie aber jongliert man? - indem man die drei Wörter vor seinem geistigen Auge in die Luft wirft und sie laut und deutlich sagt!

Ein paar einfache Regeln machen die Übung zu einem anspruchsvollen Training des Arbeitsgedächtnisses: So muss beim Jonglieren zu jeder Zeit jede der drei Kategorien mit einem Wort im Spiel sein, und mit jedem Wechsel zu einer/m anderen DA¹ (= Jongleurin) ändert sich eines der Wörter: Ein Wort fliegt raus, ein neues Wort kommt rein! Konkret: Wenn das Wort der Kategorie **Ort** rausfliegt, muss ein neues Wort der Kategorie **Ort** hereingenommen werden. Ein solcher Austausch findet bei jedem Jongleurwechsel statt; denn jedesmal fliegt eine Kategorie raus und muss ersetzt werden.

Der Austausch erfolgt nach der Regel, dass immer das zuerst gesagte Wort der drei Wörter beim Wechsel zum nächsten Jongleur rausfällt, wie im **Bild 1** gezeigt. Die bisherigen Wörter zwei und drei werden vom übernehmenden Jongleur an erster und zweiter Stelle gesagt, und das neue Wort - der Ersatz für das rausgefallene Wort - wird an dritter Stelle gesagt.

Und schliesslich gilt, dass beim Start der Übung die Begriffe in der T.E.O.-Reihenfolge gesagt werden müssen (Tiere – Essen/Trinken - Orte).

Bild 1 Kategorien **TIERE, ESSEN/TRINKEN, ORTE**

T.

E.

O.

Jongleur 1



Ingo

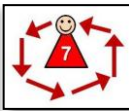
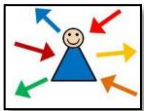


AMEISE,
das von Ingo als erstes
genannte Wort, fällt bei
der nächsten *Jonglage*
weg und wird ersetzt.

Jongleurin 2 sagt jetzt zuerst BROT,
dann KASSE und dann als drittes Wort
ein neues Wort aus der Kategorie TIERE
als Ersatz für AMEISE.

Ingo fängt an,
er wählt diese
drei Wörter,
eines aus jeder
Kategorie.
*(Beim Start
immer T.E.O.)*

Spielverlauf



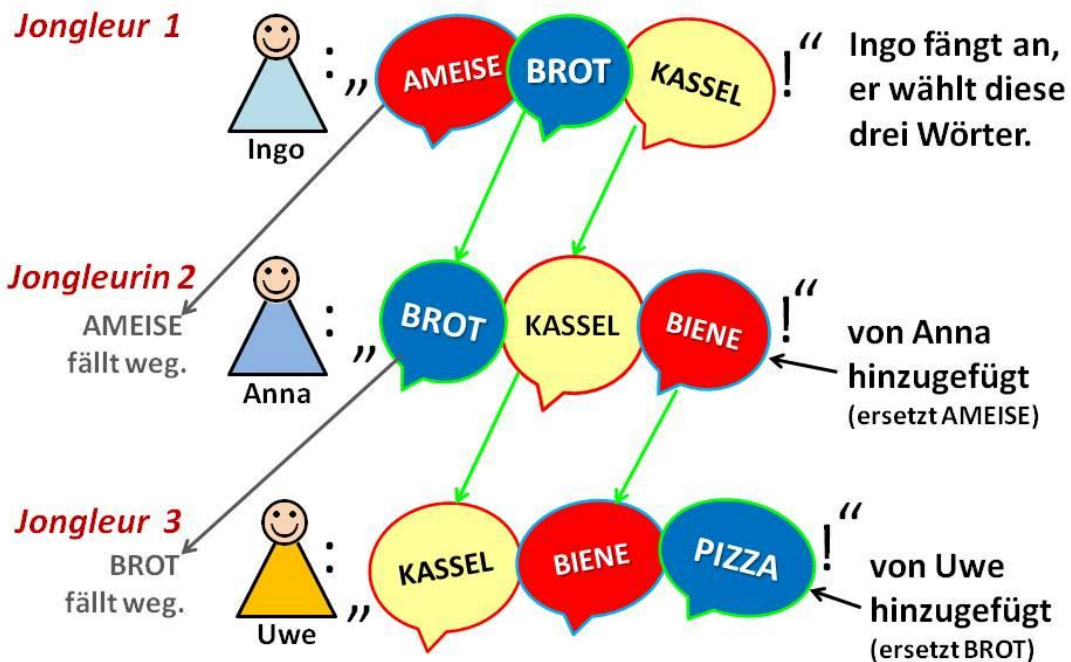
Beim Spiel in einer Gruppe wird bestimmt, wer beginnt, auf welche Weise (chaotisch vs. geordnet) gewechselt wird und ggf. in welcher Reihenfolge gewechselt wird. Auch der Anfangsbuchstabe der ersten drei Wörter wird bestimmt. Für das Wählen der ersten drei Wörter bekommt man ein bis zwei Minuten Denk-Zeit.

Bild 2 zeigt: Der erste Jongleur, Ingo, wählt drei Wörter, eines pro Kategorie, und sagt sie laut in die Runde. *Wichtig: Beim Start werden die Wörter in der T.E.O.-Reihenfolge genannt!* Der Nächste ersetzt das von Ingo zuerst gesagte Wort gegen ein selbst gewähltes neues Wort und sagt dieses neue Wort zuletzt laut in die Runde - unter Beachtung der Regel, dass die weggefallene Kategorie wieder eingefügt werden muss. Klar, es darf nicht dasselbe Wort sein wie das weggefallene!

Die/der Nächste lässt nun ebenfalls von den gehörten drei Wörtern das erste weg und fügt ein neues Wort (der weggefallenen Kategorie) hinzu und sagt die neuen drei Wörter laut in die Runde – damit die/der Nächste weiterjonglieren kann. Und so geht es von Wechsel zu Wechsel weiter.

Bild 2 Kategorien TIERE, ESSEN/TRINKEN, ORTE

T. E. O.



Jetzt ist Jongleurin 4 an der Reihe – jetzt ist allerhand zu beachten: Welches Wort fällt weg? Welche Kategorie muss ich also ersetzen? Mit welchem Wort beginne ich **Kajong**? Und welches Wort werfe ich als drittes Wort in die Luft?

Was wird trainiert?

Assoziatives Denken, Merkfähigkeit, Denkflexibilität, Konzentration; das Arbeitsgedächtnis.



* weitere Version:

Kajong T.E.O. ABC

Kajong (Version T.E.O. – ABC)*

Jonglieren mit Kategorien und Wörtern, Anfangsbuchstaben nach Vorgabe

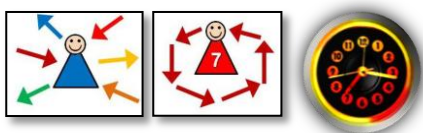
Spiel-Idee



Bei Kajong wird jongliert, aber nicht mit Gegenständen wie Bällen oder Keulen sondern mit drei **Kategorien: Tiere, Essen/Trinken und Orte (T.E.O.)** beziehungsweise -stellvertretend für T.E.O.- mit jeweils einem Wort aus diesen Kategorien. Anders als beim Jonglieren mit Gegenständen ändern sich bei Kajong ständig die Jonglier-Objekte, die gerade in der Luft **-im Kopf!**- sind. Bei jedem Wechsel fliegt ein Wort weg, und ein neues Wort kommt dazu. **Wie jongliert man?** - indem man die drei Wörter vor seinem geistigen Auge in die Luft wirft und sie laut und deutlich sagt!

Wie bei der Basisversion von Kajong machen ein paar einfache Regeln die Übung zu einem anspruchsvollen Training des Arbeitsgedächtnisses. Bei **Kajong ABC** aber gibt es eine zusätzliche Bedingung: Die drei jonglierten Begriffe müssen **beim Start** denselben Anfangsbuchstaben haben. Bei den Wechseln von DA zu DA und von Wörter-Trio zu Wörter-Trio muss der Anfangsbuchstabe des neu hinzukommenden Wortes eine Bedingung erfüllen: ENTWEDER muss es derselbe AB sein wie der, den das weggefallene Wort hatte; ODER es muss ein AB sein, der im Alphabet auf den AB des weggefallenen Wortes folgt – **WICHTIG** ist, dass die jonglierten Begriffe niemals mehr als zwei verschiedene AB haben - siehe Bilder 1 bis 3 im Spielverlauf. Die anderen Bedingungen sind wie bei der *Freestyle*-Version von Kajong. Auch der Austausch der Wörter erfolgt wie in der *Freestyle*-Version (es müssen stets alle drei Kategorien in der Luft sein).

Spielverlauf

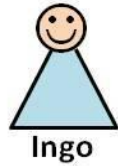


Beim Spiel in einer Gruppe wird bestimmt, wer beginnt, auf welche Weise (chaotisch vs. geordnet) gewechselt wird und ggf. in welcher Reihenfolge gewechselt wird. Auch der Anfangsbuchstabe der ersten drei Wörter wird bestimmt. Für das Wählen der ersten drei Wörter bekommt man ein bis zwei Minuten Denk-Zeit. **Die sehr seltenen Anfangsbuchstaben Q, X und Y stehen zum Start nicht zur Wahl, und sie dürfen im Verlauf des Spiels übersprungen werden!**

Bild 1 Kategorien **TIERE, ESSEN/TRINKEN, ORTE**

T. E. O.

Jongleur 1



Ingo

AMEISE

APFEL

AACHEN

“ Ingo fängt an, er wählt diese drei Wörter, eines aus jeder Kategorie. “

AMEISE,
das von Ingo als erstes
genannte Wort, fällt bei
der nächsten Jonglage
weg und wird ersetzt.

Jongleurin 2 sagt jetzt zuerst APFEL,
dann AACHEN und dann als drittes Wort
ein neues Wort aus der Kategorie TIERE
als Ersatz für AMEISE, aber mit dem
Anfangsbuchstaben B!

Bild 1 zeigt: Der erste Jongleur wählt drei Wörter mit dem vorher gegebenen Anfangsbuchstaben **A**, eines für jede Kategorie, und sagt sie laut in die Runde. Die/der Nächste ersetzt das von Ingo als erstes gesagte Wort durch ein selbst gewähltes, als drittes gesagtes neues Wort und sagt sodann die drei Wörter laut in die Runde. Der neue Begriff muss aus der Kategorie des weggefallenen Begriffes sein, aber es darf nicht dasselbe Wort sein! Die/der dritte Jongleurin lässt nun ebenfalls von den gehörten drei Wörtern das erste weg und fügt ein neues Wort (der weggefallenen Kategorie) mit dem richtigen AB hinzu und sagt die neuen drei Wörter laut in die Runde – und übergibt damit zur/zum nächsten Jongleurin. Und so geht es reihum weiter – siehe Bilder 2 und 3.

Bild 2 Kategorien **TIERE**, **ESSEN/TRINKEN**, **ORTE**

T. E. O.

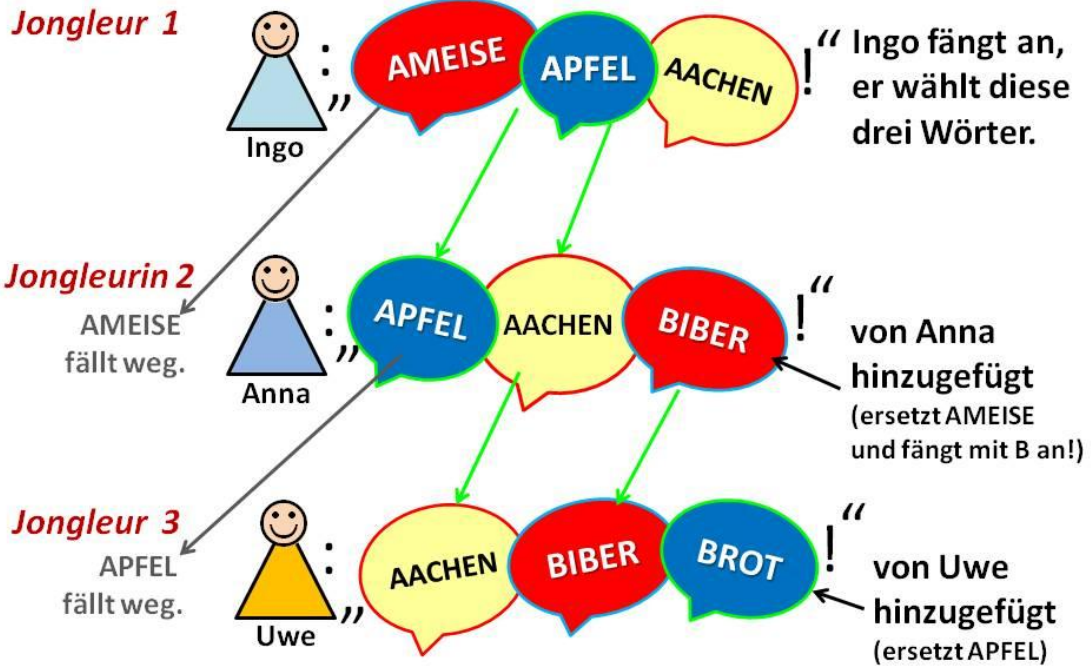
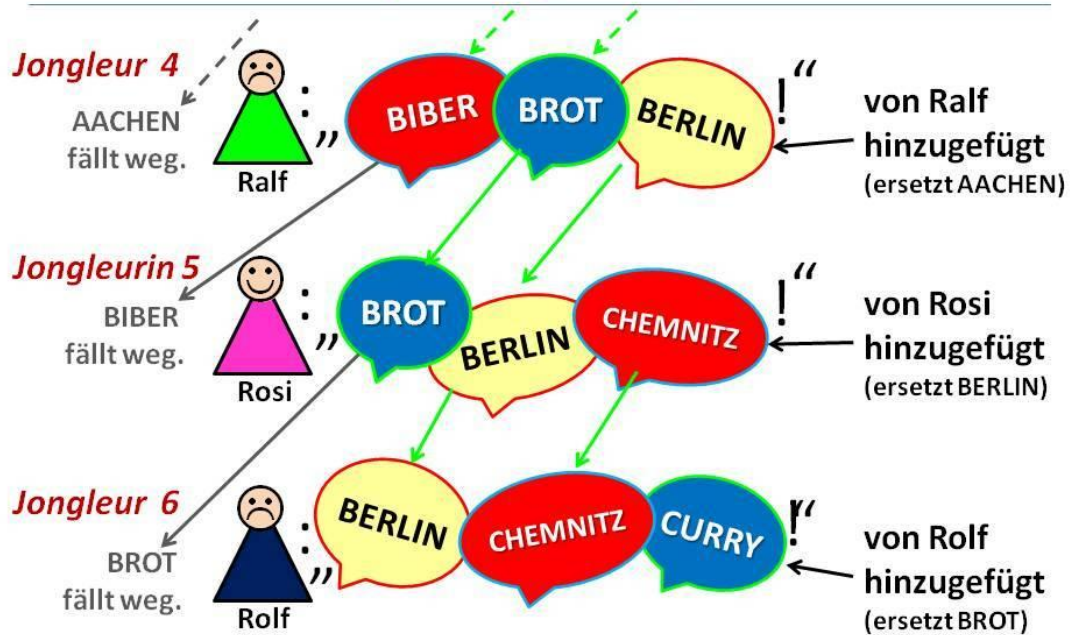


Bild 3 Kategorien **TIERE**, **ESSEN/TRINKEN**, **ORTE**

T. E. O.



Man spielt eine bestimmte Anzahl Runden, oder eine bestimmte Zeit, oder man spielt bis zu einem bestimmten Anfangsbuchstaben; ist dieser erreicht und tragen ihn alle drei Wörter, ist Schluss.

Was wird trainiert?

Assoziatives Denken, logisches Denken, Merkfähigkeit, Denkflexibilität, Konzentration; das Arbeitsgedächtnis.



* weitere Version:

Kajong T.E.O. *freestyle*